

WIR DANKEN ALLEN UNSEREN PARTNERN!

IN CHARKIW sind es
das Nürnberger Haus,
die Stiftung „Sozialer Hilfsdienst“,
die Stiftung „Soziale Stadt“,
die Stadt Charkiw,
die philanthropische Stiftung „Toloka“,
das Kraftwerk „TEZ 5“
sowie engagierte Aktivisten und Freunde.

IN NÜRNBERG und ganz Deutschland sind es
das Amt für Internationale Beziehungen
der Stadt Nürnberg,
die Bayerische Staatskanzlei
Viktoriya Lewinska,
der Verein „Menschlichkeit spenden“
Olga Monakh mit ihrem Netzwerk
sowie weitere engagierte Ukraine-Freunde.

WIR DANKEN ALLEN UNSEREN SPENDERN!

Seit März 2022 haben wir viele, großartige Spenden
bekommen. Nur deshalb können wir so viel Hilfe leisten.
Doch gerade jetzt braucht Charkiw noch mehr Spenden!

SPENDEN FÜR CHARKIW

Unser Spendenkonto:

Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg e.V.
DE12 7605 0101 0001 3500 58

bei der Sparkasse Nürnberg

Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg e.V.

Hans-Sachs-Platz 2

90403 Nürnberg

info@charkiw-nuernberg.de

www.charkiw-nuernberg.de

CHARKIW IM KRIEG

UNSERE PARTNERSTADT LEIDET SEHR:

DIE STÄNDIGEN ANGRIFFE HABEN

U.A. 5.600 GEBÄUDE,

136 SCHULEN,

109 KINDERGÄRTEN UND

77 KRANKENHÄUSER ZERSTÖRT.

20% DER HÄUSER SIND UNBEWOHNBAR.

ELEKTRIZITÄTS-, HEIZ- UND WASSERWERKE

SIND SCHWER BESCHÄDIGT.

EIN DRITTEL DER BEVÖLKERUNG

IST GEFLOHEN.

VIELE MENSCHEN HABEN KEIN DACH MEHR

ÜBER DEM KOPF.

ALTE MENSCHEN, FAMILIEN UND KRANKE

SIND AUF CARE-PAKETE ANGEWIESEN.

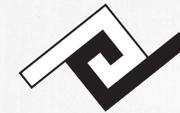
VOLONTÄRE, RETTUNGSDIENST UND

STÄDTISCHE DIENSTE LEISTEN

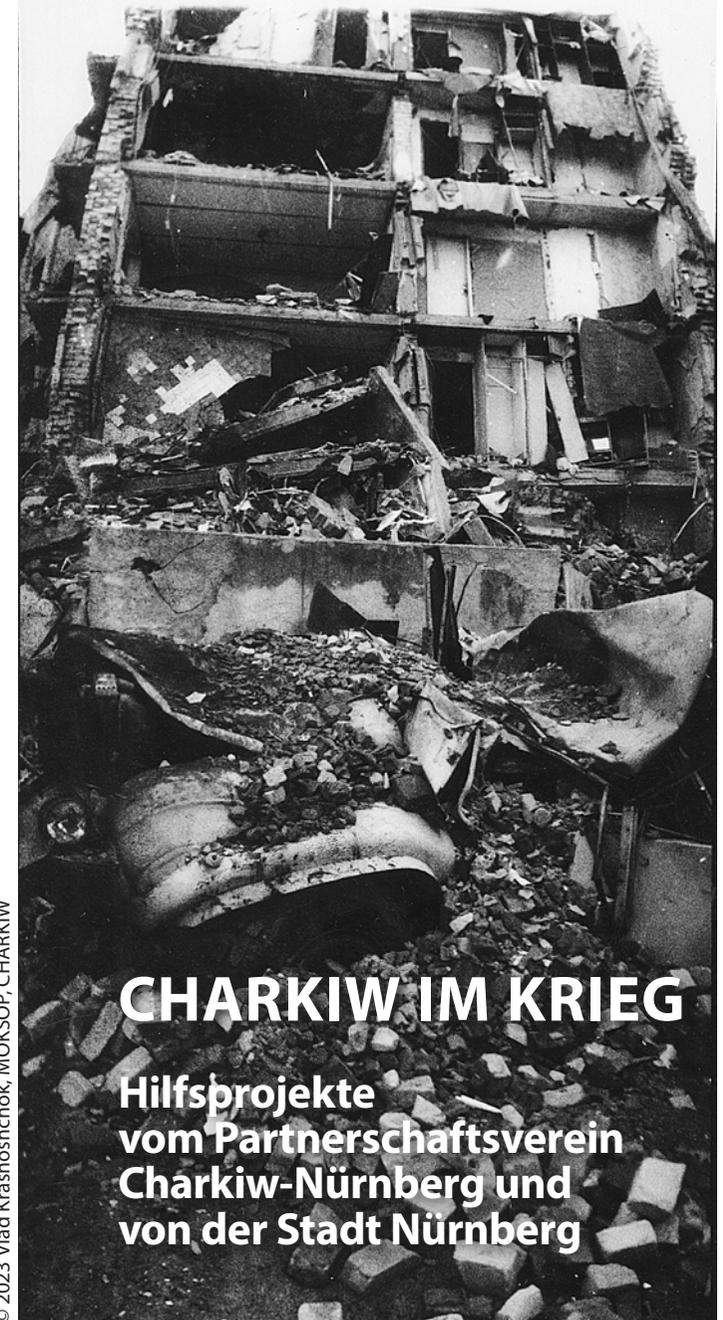
BEWUNDERNSWERTE HILFE.

UNSERE PARTNER HABEN EIN GUTES

HILFSNETZWERK AUFGEBAUT.



**PARTNERSCHAFTSVEREIN
CHARKIW-NÜRNBERG**



© 2023 Vlad Krasnoshchok, MOKSOP, CHARKIW

CHARKIW IM KRIEG

**Hilfsprojekte
vom Partnerschaftsverein
Charkiw-Nürnberg und
von der Stadt Nürnberg**

JANUAR BIS SEPTEMBER 2023

NEU: 3 PROJEKTE, GEFÖRDERT VON DER BAYERISCHEN STAATSKANZLEI:

1. THERAPIEMASSNAHMEN FÜR TRAUMATISIERTE KINDER IN CHARKIW:

In diesem auf ein Jahr ausgerichteten Projekt erfahren ca. 400 Kinder und ihre Familien Rehabilitation durch Kunst-Therapie und psychologische Beratung und Betreuung. Im August wurde mit der Gruppentherapie für 72 Kinder und Einzelberatungen für 121 Personen begonnen.

2. NEUE ABWASSERPUMPE FÜR DAS BESCHÄDIGTE WASSERWERK IN CHARKIW

Das neue Pumpensystem ist gekauft und wird Ende Oktober installiert, um sauberes Wasser in Charkiw sicherzustellen.

3. RENOVIERUNG VON 2 BESCHÄDIGTEN SCHULEN IN CHARKIW

In den Schulen Nr. 5 und Nr. 173 sind Dächer, Wände und Leitungen durch Bombenangriffe beschädigt worden. Sie werden wieder hergestellt. Zusätzlich erhalten sie einen Schutzkeller, in dem auch Unterricht stattfinden kann. Noch in diesem Jahr soll dies ermöglicht werden.

LAUFENDE HILFSPROJEKTE, FINANZIERT DURCH SPENDEN:

HILFSTRANSPORTE: ÜBER 25 GENERATOREN, 1.000 KLINIKBETTEN, ROLLSTÜHLE UND WEITERE HILFSGÜTER

Bisher wurden In diesem Jahr 12 Transporte von Vorstandsmitglied Alexander Lissak organisiert und von uns finanziert. 2 Megawatt Generatoren, die das stillgelegte AKW Grafen-Rheinfeld zur Verfügung stellte, wurden nach Charkiw gebracht; der Transport für einen Dritten wird zurzeit vorbereitet. Die Verteilung der Generatoren, Klinikbetten und Rollstühle an Krankenhäuser und soziale Einrichtungen übernahm das Kraftwerk TEZ 5 in der Charkiwer Region. Das Nürnberger Haus, die Stiftung „Sozialer Hilfsdienst“ und die Stiftung Toloka beschafften und verteilten medizinische Geräte und Baumaterialien vor Ort.

CAREPAKETE FÜR BEDÜRFTIGE MIT LEBENSMITTELN UND HYGIENEARTIKELN; WOHNUNGSREPARATUREN

Über die Stiftungen „Sozialer Hilfsdienst“ und „Soziale Stadt“ werden monatlich ca. 1.000 Carepakete an bedürftige Familien, Alte und Kranke verteilt. Sie erhalten ebenfalls Hygieneartikel und Windeln, in Einzelfällen auch Baumaterialien oder Generatoren.

AMBULANTE PFLEGE ZUHAUSE FÜR ALTE UND KRANKE

In diesem Projekt werden 64 alleinstehende, alte und kranke Menschen von 6 Sozialarbeiterinnen ambulant betreut. Die Pflege umfasst neben Dienstleistungen im Haushalt auch Basis-untersuchungen, Lebensmittelpakete, die Bereitstellung von Hilfsgeräten und einen Waschkdienst.

SOMMERFERIENLAGER FÜR 84 KINDER IM JULI

Im Juli fanden 4 Freizeiten für insgesamt 84 Kinder auf dem Land statt, eine wunderbare Auszeit vom kriegs- und sirenengeschüttelten Alltag. Wir leisteten dazu einen Zuschuss von 5.000 €.

BLUTSPENDEBUS, RETTUNGSRUCKSÄCKE, REHA-HILFEN, SCHUTZKLEIDUNG, NACHTSICHTGERÄTE, MITTAGSVERPFLEGUNG

Im September beteiligten wir uns an der Finanzierung eines Blutspendebusses für die Ukraine und halfen einem Reha-Zentrum mit Reparaturen. Alles Nicht-Militärische, was Verteidiger von Charkiw dringend brauchen, wird über unsere Partner, wie, das Nürnberger Haus oder die Stiftung Toloka vor Ort besorgt und verteilt. Die Finanzierung läuft über uns.

GRÖßERE PROJEKTE AUS DEM JAHR 2022

WIEDERAUFBAU EINER ZERSTÖRTEN CHARKIWER HEIZKESSELANLAGE, BESCHAFFUNG VON EINEM GROSSEN GENERATOR UND 5 BEHEIZBAREN ZELTEN FÜR DIE STADT

Diese Großprojekte finanzierten wir für die Stadt Charkiw. So haben wir zur Wärmeversorgung eines Wohngebiets mit Krankenhaus und Kindergarten sowie zur Einrichtung von Wärmepunkten im Winter beigetragen. Die Projekte wurden durch das Charkiwer Kommunalunternehmen „Teplovi Merezhi“ umgesetzt.

AUSRÜSTUNG FÜR DIE CHARKIWER FEUERWEHR UND EINEN RETTUNGSWAGEN

Die Feuerwehr erhielt u.a. Gerätschaften, Feuerwehrschräume, Schutzhandschuhe, Brandanzüge und Schutzwesten. Ein Krankenwagen wurde dem Charkiwer Rettungsdienst übergeben.

HILFSTRANSPORTE

Im April 2022 ging ein großer Hilfstransport per Bahn nach Charkiw mit 70 t. Hilfsgüter – Lebensmittel, Medikamente und Stromerzeuge. Ab November erfolgten 4 weitere Transporte von ausrangierten Klinik-Betten und 2 Narkosegeräten.

MEDIZINISCHE HILFE UND AUSRÜSTUNG

Ein Militärkrankenhaus, eine Geburtsklinik und eine Unfallklinik erhielten u.a. Ultraschallgeräte, einen Bluttransfusionsapparat und weitere Medikamente und Labormittel.

UNTERSTÜTZUNG UKRAINISCHER KULTUREINRICHTUNGEN UND KULTURSCHAFFENDEN

Über die Charkiwer Stiftung „Toloka“ wurde der Wiederaufbau von Museen und der Korolenko-Bibliothek unterstützt sowie Archive und Kunstschatze gesichert. Die Charkiwer Philharmonie, die Musikhochschule, das Kyiv Sinfonie Orchester und freie Gruppen erhielten notwendige Förderung.

UNTERSTÜTZUNG VON UKRAINISCHEN GEFLÜCHTETEN IN NÜRNBERG

Diese umfasste die Ausstattung von Flüchtlingswohnungen mit Möbeln und Heizgeräten, Nachmittagsbetreuung von Schulkindern, 17 kostenlose Deutschkurse, einen Zuschuss für Willkommensklassen an der Wilhelm-Löhe-Schule, Sport und Musikfördermaßnahmen für Jugendliche u.a.

AUSSTATTUNG EINES FLÜCHTLINGSZENTRUMS IN DER STADT WALKY

In die westlich von Charkiw gelegene Kleinstadt Walky flüchteten über 15.000 Charkiwer. Ein dortiges Touristenzentrum wurde saniert und angemessen für 100 Geflüchtete ausgestattet.